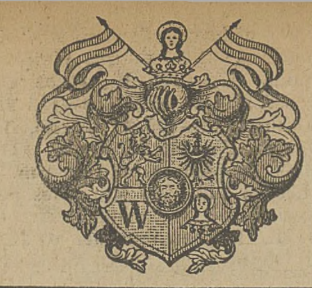
Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 725. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 16. October 1885.**

Deutschland.

Berlin, 15. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat die bisherigen außerordentlichen Professoren DDr. Bernhard Minnigerode und Otto Karl Seeck in Greifswald zu ordentlichen Professoren in der philosophischen Facultät der Universität Greifswald ernannt.

Der Regierungs- und Schulrath Schönwälder ist der Königlichen Regierung zu Magdeburg überwiesen worden. Der Maler Georg Knorr ist als ordentlicher Lehrer an der Königlichen Kunst-Akademie zu Königsberg Ostpr. angestellt worden. Der bisherige Seminarlehrer und commissarische Kreis-Schulinspector Karl Oeltjen in Loetzen ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Die Ernennung des Oberlehrers am Gymnasium in Köslin, Dr. Berkusky, zum Oberlehrer am Gymnasium in Garz a. O. ist genehmigt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Montabaur ist der commissarische Religionslehrer, Benefiziat Müllers, als Erster Lehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. October.

† **Eröffnung der Eisenbahnstrecke Löwenberg-Greiffenberg.** Gestern, Donnerstag, den 15. d. M., fand die officielle Eröffnung der Bahnstrecke Löwenberg-Greiffenberg statt. Die sorgsam vorbereiteten Festlichkeiten und Arrangements, welche an diesem für die Stadt Löwenberg sowohl als auch für den gesammten Kreis so hochwichtigen Tage in Aussicht genommen waren, nahmen einen überaus glänzenden Verlauf. Mittags 1 Uhr langte der festlich geschmückte Extrazug auf dem Löwenberger, prachtvoll decorirten Bahnhofe, unter den Klängen der auf dem Perron aufgestellten Stadtcapelle und den brausenden Jubelrufen des nach Tausenden zählenden Publikums, an. Dem Zuge entstiegen der Regierungspräsident von Liegnitz Prinz Handjery, die Regierungsräthe v. Prittwitz und Garcke, ferner Baurath Volanke, Landrath v. Saldern, Graf von Nostiz, Major v. Löben, sowie die Landtagsabgeordneten des Löwenberger Kreises Herr Reg.-Rath Haugwitz und Fabrikbesitzer Seidler. Magistrat und Stadtverordnete von Liebenthal hatten sich in corpore angeschlossen; die Städte Greiffenberg und Friedeberg waren durch Deputationen vertreten. Nach erfolgter Begrüßung der erschienenen Ehrengäste ꝛc. durch Herrn Bürgermeister Marzahn setzte sich der schnell formirte Festzug, den die Schützen und die Feuerwehr eröffneten, resp. schlossen, unter den Klängen der Stadtcapelle in Bewegung, und zog die mit Masten, Flaggen und Kränzen reich geschmückte, neu angelegte Bahnhofstraße entlang, durch die mit einer imposanten Ehrenpforte gekrönte Goldbergerstraße nach dem Markt. An dem hierauf folgenden Diner, welches im Hotel du Roi stattfand, nahmen ca. 130 Personen aus Stadt und Land theil. Den Toast auf Se. Majestät den Kaiser brachte Prinz Handjery in schwungvoller Rede aus; nächstdem dankte Herr Bürgermeister Marzahn mit herzlichen Worten allen Denen, welche den Bau der Bahn und das Gelingen des Werkes überhaupt fördern halfen. Abends $\frac{1}{2}$9 Uhr verließen die auswärtigen Gäste mittels eines eigens für diesen Tag eingelegten Extrazuges unsere Stadt. — Dem Herrn Eisenbahnminister Maybach wurde während der Festtafel ein telegraphischer Gruß resp. Dank übermittelt.

* **Personalien.** Der bisherige Regierungs-Kanzlei-Diätar Wittenbecher ist zum etatsmäßigen Regierungs-Kanzlisten ernannt worden. — Die erfolgte Wiederwahl des Bildhauers Knoblauch in Seidenberg zum unbesoldeten Rathmanne dieser Stadt ist bestätigt worden. — Dem Kreis-Schulinspector, Pastor Brückner in Friedersdorf a. d. L. ist die Local-Schulinspection über die Schulen in Gersdorf O./L. und Deutsch-Paulsdorf und dem Pastor Brand in Holzkirch, Kreis Lauban, die Localschul-Inspection über die dortige Schule übertragen. — Der Oberlehrer Arens ist vom Gymnasium in Sagan an das Gymnasium in Glatz versetzt und der ordentliche Lehrer Dr. Krahl am Gymnasium in Sagan zum Oberlehrer befördert. — Der Seminar- und Musiklehrer Götze ist vom 15ten October cr. ab vom Schullehrer-Seminar zu Liebenthal an das zu Ziegenhals versetzt.

✉ **Falkenberg,** 12. Octbr. [Bahnangelegenheit.] Dem Königlichen Landrathsamte ist zur Anzeige gebracht worden, daß bei der diesjährigen Herbstackerbestellung ein großer Theil der erst kürzlich neu gesetzten Stations- und Nivellementspfähle der Eisenbahn-Neubaustrecken Oppeln-Neisse und Schiedlow-Leipe wieder ausgepflügt worden ist. Hierdurch sind sowohl die gegenwärtig in Ausführung begriffenen Herstellungsarbeiten der Eisenbahn-Mittellinie theilweise erheblich verzögert worden, als auch durch die nothwendig gewordene neue Absteckung der Linie dem Staate Geldopfer erwachsen. Ferner ist Seitens der interessirten Grundbesitzer theilweise der Mutterboden von denjenigen Stellen ihrer Aecker abgezogen und anderweitig aufgeführt worden, welche Seitens der Eisenbahn-Bauabtheilung durch Pfähle als zum Bahnbau erforderlich bezeichnet worden sind. Der stellvertretende Landrath, Herr Graf Frankenberg-Tillowitz, hat dieserhalb den in Betracht kommenden Gemeindevorständen aufgegeben, in ihren Gemeinden sofort bekannt zu machen, daß gegen diejenigen, welche die bahnseitig für die Neubaustrecken Oppeln-Neisse und Schiedlow-Leipe gesetzten Pfähle, Stangen und sonstigen Zeichen ausreißen resp. entfernen, unnachsichtlich strafrechtlich vorgegangen werden wird, und daß, falls ein Besitzer Land zum Bahnbau bereits definitiv abgetreten und sich Mutterboden angeeignet haben sollte, letzteres Verfahren sich als Diebstahl qualificirt und demgemäß geahndet werden wird. In denjenigen Fällen, in welchen der Ankauf des Grund und Bodens noch nicht erfolgt ist, haben diejeniger Besitzer, welche den Mutterboden von ihrem Acker entfernen, zu gewärtigen, daß derselbe dann als Oedland angesehen und als solcher geringer bezahlt werden wird.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 15. Octbr. Der Kaiser nahm heute mehrere Vorträge entgegen und machte dann eine Ausfahrt. Um halb sechs Uhr fand bei Ihren Majestäten Familiendiner statt, an welchem der Großherzog, die Großherzogin und Prinz Ludwig von Baden, der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, sowie die Prinzen Hermann und Gustav von Sachsen-Weimar theilnahmen. Heute Abend findet Thee bei Ihrer Majestät der Kaiserin statt.

Berlin, 16. Octbr. Die „Nordd. Allg. Ztg." erinnert anläßlich des Prozesses Gräf an die Eigenthümlichkeiten des englischen Strafverfahrens, wonach die Geschworenen während der Dauer der Verhandlung von allem Verkehr mit der Außenwelt abgeschlossen sind, und an die Bestimmung, wonach derjenige strafbar ist, der über das Gericht oder die Richter verächtlich spricht oder schreibt oder über noch nicht abgeurtheilte Fälle unrichtige Berichte oder richtige gegen das Verbot des Gerichts druckt.

Wien, 15. Oct. Herrenhaus. Bei der Adreßdebatte erklärte Ministerpräsident Graf Taaffe den Angriffen der Opposition gegenüber, das Streben der Regierung sei auf eine gedeihliche Entwickelung aller Völker unter Wahrung der Einheit und Machtstellung des Reichs gerichtet. In Bezug auf die deutsche Sprache halte die Regierung den Utilitätsstandpunkt für den richtigsten, die Regierung wisse recht gut, wie weit sie gehen könne, solle und dürfe. (Beifall auf der Rechten.)

Budapest, 15. Oct. „Nemzet" meldet: Obgleich es den Agitationen der „Romania Irredenta" nicht gelungen ist, die rumänische Bevölkerung Siebenbürgens aufzureizen, verfügte doch die Regierung gewisse Maßregeln, um eventuellen Ruhestörungsversuchen vorzubeugen.

Paris, 15. Oct. Ein Telegramm aus Tunis meldet, daß seit dem 1. d. M. eine Anzahl choleraartiger Erkrankungen und in Folge derselben 16 Todesfälle vorgekommen seien. Die Municipalität habe deshalb alle geeigneten Vorsichtsmaßregeln angeordnet, auch verfügt, daß 900 Pilger aus Mecca, deren Ankunft für morgen angezeigt sei, auf der Insel Zilbra eine fünftägige Quarantäne bestehen sollen.

Triest, 15. Octbr. Der Lloyddampfer „Urano" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Hamburg, 15. Octbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 11 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 16. October.

* **Rheinisch-westfälischer Kohlenmarkt.** Die „Rhein.-Westf. Ztg." schreibt: Das Geschäft entwickelte sich während der Berichtswoche in erfreulicher Weise, und wir dürfen wohl annehmen, dass die früher an dieser Stelle gegebenen Rathschläge, die Zechen möchten bezüglich der Preise reservirt bleiben, heute gerecht gewürdigt werden. Es handelte sich dabei ja weniger um eine besondere Divinationsgabe, als um eine auf alljährlich wiederkehrenden Verhältnissen beruhende Erfahrung, welche durch die auf natürliche Gründe zurückzuführende Steigerung des Kohlengeschäfts während der Herbstmonate gelehrt wird. Allerdings liess sich trotz Convention der Kohlenverkehr in diesem Jahre erheblich ungünstiger an, als in früheren Jahren, und namentlich, als es nach Inkrafttreten einer ganz erheblichen Förderungsbeschränkung hätte erwartet werden dürfen. Den Wirkungen der letzteren traten aber ein intensiver Sommer und die beklagenswerthe Situation geradezu aller Industrien entgegen. Ein energischer Winter würde hier Vieles ausgleichen. — Während im Allgemeinen im Oberbergamtsbezirk Dortmund das Coke- und Kohlen-Geschäft sich von Tag zu Tag lebhafter gestaltet, hatte der westliche Theil des Reviers während der Berichtswoche eine starke Verkehrsstörung zu verzeichnen, indem auf dem grossartig angelegten Sammelbahnhof Frintrop der rechtsrheinischen Eisenbahn ein ausnahmsweise bedeutendes Quantum (man spricht von über 2500) beladener Coke- und Kohlenwaggons nicht weiter befördert werden konnte und während mehrerer Tage in Folge dessen dem Verkehr entzogen worden ist.

* **Zum Concurse der Brünner Productenfirma Redlich.** Der Chef der Brünner Productenfirma Benjamin Redlich ist seit Montag verschwunden. Es besteht die begründete Vermuthung, dass Redlich, der zuletzt unglücklich speculirt hat, einen Selbstmord verübt hat. Die Passiven der Firma betragen über 300000 Gulden. Betheiligt ist die Iglauer Lederfirma Samuel Redlich mit 150000 Fl. Dieselbe hat in Folge dessen die Zahlungen eingestellt. Ein aussergerichtlicher Ausgleich wird angestrebt. Am Dinstag ist die Gläubigerversammlung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 10. Credit mobilier 200. Spanier neue 56, 09. Banque ottomane 479. Credit foncier 1268, —. Egypter 320, $62\frac{1}{2}$. Suez-Actien 1966, —. Banque de Paris 622. Banque d'escompte 442. Wechsel auf London 25, $19\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 337, 50.

Paris, 15. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 25. Neueste Anleihe 1872 108, 70. Italiener 94, 37. Türken 1865 13, 72. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56, 18. Neue Egypter 322, —. Banque ottomane 482, —. Staatsbahn —. Tabak —. Fest.

London, 15. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56. 6% unif. Egypter $63\frac{1}{2}$. Ottomanbank 9. Suez-Actien $77\frac{3}{4}$.

London, 15. Oct. Aus der Bank flossen heute 165 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 15. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 325. Pariser Wechsel 80, 61. Wiener Wechsel 161, 40. Reichsanleihe $104\frac{7}{16}$. Köln-Mindener Präm.-Anleihe $124\frac{3}{4}$. Oest. Silberrente $65\frac{9}{16}$. Papierrente $64\frac{9}{16}$. 5% Papierrente — 4% Goldrente $87\frac{1}{2}$. 1860er Loose $114\frac{7}{16}$. 1864er Loose 288, 50. Ung. 4% Goldrente $77\frac{1}{2}$. Ungar. Staatsloose 217, 60. Italiener $93\frac{9}{16}$. 1880er Russen $79\frac{1}{16}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{3}{4}$. III. Orient-Anl. $58\frac{1}{2}$. Spanier exter. $56\frac{1}{4}$. Egypter $62\frac{15}{16}$. Neue Türken $13\frac{7}{8}$. Böhmische Westbahn 212. Central-Pacific 110. Franzosen $222\frac{1}{4}$. Galizier $176\frac{3}{8}$. Gotthardbahn $102\frac{1}{4}$. Hessische Ludwigsbahn $99\frac{3}{4}$. Lombarden $104\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{2}$. Nordwestb. — —. Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank $134\frac{3}{8}$. Meininger Bank 90. Reichsbank $140\frac{3}{4}$. Wiener Bankverein 79. Still.

5% serbische Rente 75. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $222\frac{5}{8}$. Franzosen $221\frac{1}{4}$. Galizier $176\frac{1}{4}$. Lombarden $104\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 15. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $222\frac{5}{8}$. Franzosen $221\frac{3}{8}$. Lombarden $103\frac{5}{8}$. Galizier $176\frac{1}{2}$. Egypter $62\frac{13}{16}$. 4% Ungar. Goldrente 77. 1880er Russen $79\frac{1}{16}$. Gotthardbahn $102\frac{5}{8}$. Disconto-Commandit —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Schwach.

Frankfurt a. M., 15. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223. Franzosen $221\frac{7}{8}$. Lombarden $103\frac{3}{8}$. Galizier $176\frac{5}{8}$. Egypter $62\frac{13}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $77\frac{1}{8}$. Gotthardbahn $102\frac{1}{2}$. 80er Russen $79\frac{1}{8}$ Mecklenburger —. Disconto-Commandit $186\frac{5}{8}$. 5% Serb. Rente —. Hess. Ludwigsbahn —. Befestigt.

Hamburg, 15. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{5}{8}$. Silberrente $65\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $87\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente 77. 60er Loose $115\frac{1}{2}$. Italienische Rente $93\frac{3}{4}$. Credit-Actien $222\frac{1}{4}$. Franzosen $554\frac{1}{2}$. Lombarden 258. 1877er Russen 96. 1880er Russen 78. 1883er Russen $105\frac{1}{4}$. 1884er Russen $88\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{1}{2}$. Laurahütte $87\frac{3}{4}$. Nordd. Bank 138. Commerzbank $118\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka 62. Ostpreussische Südbahn $97\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $163\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $102\frac{1}{2}$. Disconto $2\frac{5}{8}$%. Matt.

Leipziger Discontobank 98.

Hamburg, 15. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140—148, russischer loco fest, 106—110. Hafer fest, Gerste matt. Rüböl geschäftslos, loco $46\frac{1}{2}$, Novbr. —. Spiritus matt, per Octbr.-Novbr. $29\frac{3}{4}$ Br., per Novbr.-Decbr. $29\frac{1}{2}$ Br., per Dec.-Januar $29\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $29\frac{1}{2}$ Br. Kaffee sehr fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr 7, 60 Gd., pr. November-December 7, 65 Gd. Wetter: Stürmisch.

Posen, 15. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 30, per Octbr. 37, 50, per November-December 37, 10, per April-Mai 39, 20. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 15. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 15. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{23}{64}$ Verkäuferpreis, October-November $5\frac{21}{65}$ do., November-December $5\frac{19}{64}$ Käuferpreis, December-Januar $5\frac{5}{16}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{11}{32}$ do., Februar-März $5\frac{25}{64}$ do., März-April $5\frac{7}{16}$ do., April-Mai $5\frac{31}{64}$ d. do.

Liverpool, 15. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $5\frac{3}{16}$, Upland low middling $5\frac{5}{16}$, Upland middling $5\frac{1}{2}$, Orleans good ordinary $5\frac{5}{16}$, Orleans low middling $5\frac{1}{2}$, Orleans middl. $5\frac{5}{8}$, Orleans middling fair $5\frac{15}{16}$, Ceara fair $5\frac{1}{2}$, Ceara good fair $5\frac{5}{8}$, Pernam fair $5\frac{9}{16}$, Pernam good fair $5\frac{3}{4}$, Bahia fair $5\frac{3}{8}$, Maceio fair $5\frac{9}{16}$, Maranham fair $5\frac{5}{8}$, Egyptian brown middling $5\frac{3}{4}$, Egyptian brown fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian brown good fair $5\frac{7}{8}$, Egyptian white middling —, Egyptian white fair $5\frac{7}{8}$, Egyptian white good fair 6, M. G. Broach good $5\frac{3}{16}$, M. G. Broach fine $5\frac{7}{16}$, Dhollerah fair $4\frac{1}{4}$, Dhollerah good fair $4\frac{9}{16}$, Dhollerah good $4\frac{13}{16}$, Dhollerah fine $5\frac{3}{16}$, Oomra fair $4\frac{1}{4}$, Oomra good fair $4\frac{9}{16}$, Oomra good $4\frac{7}{8}$, Oomra fine $5\frac{3}{16}$, Scinde good fair $5\frac{15}{16}$, Bengal good fair 4, Bengal good $4\frac{3}{8}$, Bengal fine $4\frac{5}{8}$, Tinnevelly good fair $5\frac{1}{8}$, Western good fair $4\frac{9}{16}$, Western good $4\frac{7}{8}$, Peru rough fair $6\frac{3}{4}$, Peru rough good fair $6\frac{7}{8}$, Peru rough good $7\frac{1}{4}$, Peru smouth fair $5\frac{7}{16}$, Peru smouth good fair $5\frac{13}{16}$, Moderat. rough fair 6, Moderat. rough good fair $6\frac{3}{8}$, Moderat. rough good $6\frac{3}{4}$. Tendenz: —

Newyork, 15. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{7}{8}$. Wechsel auf London 4, $83\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $85\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $19\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $101\frac{1}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $105\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn $113\frac{1}{2}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{13}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{3}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8\frac{1}{8}$. Rohes Petroleum $7\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $102\frac{7}{8}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per Octbr. nom., per Novbr. $99\frac{5}{8}$, per Decbr. 101. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $27\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 60. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 6. Getreidefracht $2\frac{5}{8}$.

Pest, 15. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco sehr fest, per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br., per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 42 Br. Hafer per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 63 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 15. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen weichend, per October 21, 80, per November 22, 10, per November-Februar 22, 50, per Januar-April 23, 00. Mehl 12 Marques, weichend, per October 48, 00, per November 48, 50, per November-Februar 49, 25, per Januar-April 50, 30. Rüböl ruhig, per October 61, 50, per November 62, 00, per November-December 62, 50, per Januar-April 64, 00. Spiritus ruhig, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 75, per Januar-April 49, 25.

Paris, 15. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per October 21, 90, per November 22, 20, per November-Februar 22, 60, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per October 14, 40, per Januar-April 15, 10. Mehl 12 Marques weichend, per October 48, 10, per November 48, 75, per November-Februar 49, 50, per Januar-April 50, 75. Rüböl weichend, per October 61, 25, per November 62, 00, per November-December 62, 50, per Januar-April 64, 25. Spiritus ruhig, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 75, per Januar-April 49, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 15. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 44, 50 bis 44, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 49, 60, per November 49, 50, October-Januar 49, 60, per Januar-April 50, 25.

London, 15. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker $15\frac{1}{8}$, matt, Centrifugal Cuba 17.

Glasgow, 15. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 4.

Amsterdam, 15. Octbr., Nachmittags. Bancazinn $55\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 15. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19\frac{1}{4}$ bez. u. Br., per November $19\frac{3}{8}$ Br., per December $19\frac{3}{8}$ bez. u. Br., per Januar-April $19\frac{1}{2}$ Br. Steigend.

Bremen, 15. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Besser. Standard white loco 7, 45 bez. u. Käufer.

Ausweise.

Paris, 15. Oct. [Bankausweis.] Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 78, 58.

London, 15. October. [Bankausweis.] Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven $34\frac{1}{2}$ gegen 33 pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 84 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 38 Millionen.

Marktberichte.

Berlin, 15. October. [Producten-Bericht.] Bei lustloser Stimmung und sehr beschränktem Geschäft blieben die Terminpreise für Getreide heute ohne grössere Bewegung und in leidlich fester Haltung; für Loco-Waare begegnete man eher etwas erhöhten Forderungen. Gek.: Hafer 4000 Ctr. — Roggenmehl hat sich nur schwach im Werthe behauptet. Gek. 250 Sack. — Rüböl auf nahe Lieferung in guter Beachtung und eher etwas besser im Werthe, blieb für spätere Termine nur preishaltend. Gek.: 1300 Ctr. — Spiritus hatte geringen Verkehr zu ziemlich behaupteten Preisen. Gek. 80 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer $160\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., October $161\frac{1}{4}$—$161\frac{3}{4}$ bis $161\frac{1}{2}$ M. bez., October-Novbr. $161\frac{1}{4}$—$161\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $161\frac{1}{4}$—$161\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 170—$169\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni — Mark bez. — Roggen loco 133 bis 141 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 139 Mark ab Bahn bez., October 136 M. bez., October-November 136 M. bez., November-December $136\frac{3}{4}$—137 M. bez., April-Mai $143\frac{3}{4}$—$143\frac{1}{2}$—$143\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $113\frac{1}{2}$ Mark, October-November $113\frac{1}{2}$ Mark, November-December $113\frac{1}{2}$ Mark, April-Mai $111\frac{1}{4}$ M. — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 131—144 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133 bis 144 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 Mark bez., russischer 128 bis 133 M. ab Bahn bez., October $126\frac{1}{2}$—$126\frac{3}{4}$ M. bez., October-November und November-December $126\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $133\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25 bis 19 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,25 M. bez., October und October-November 18,50 Mark bez., November-December 18,60 Mark bez., December-Januar 18,85 M. bez., April-Mai 19,60 bis 19,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,5 M. bez., October und October-November und November-December 44,8 Mark bez., April-Mai 46,8 M. bez., Mai-Juni 47,1 Mark bez., Juni-Juli 47,4 M. bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco 24,2 M. bez., October und October-November 23,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,3 Mark bez., October, October-November, November-December 38,9—38,7 M. bez., April-Mai 40,4—40,5—40,3 bis 40,4 M. bez., Mai-Juni 40,7—40,6—40,7 M. bez.

Kartoffelmehl October-November und Nov.-December 15,75 M. bez., April-Mai 16 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, October-November u. November-December 15,75 M., April-Mai 16 M. bez., feuchte October-November und November-December 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 126½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,50 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 44,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 38,8 M. per 100 Liter-Procent.

Cz. S. **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 7. bis 14. October 1885. Das Geschäft in Kartoffelfabrikaten behielt auch in dieser Woche den bisherigen lustlosen Charakter, da Nachfrage für den Versandt nach dem Auslande fast vollständig fehlte und der Consum wenig kaufte in der Erwartung, später weisen Bedarf billiger zu decken. Das Angebot seitens der Producenten ist ein dringendes geblieben und die Preise stellten sich weiter zu Gunsten der Käufer, insbesondere für Mehl, trockene und feuchte Kartoffelstärke. Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, October-Januar 8,10 M., Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 16,20 M., October-Mai 16 M., do. ohne Centrifuge, prompt 16,00 M., IIa prompt 14,50—15,40 M. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 20 M., Ia prompt 16,20 Mark, October-Mai 16 M., IIa prompt 14,50—15,50 Mark. — Kartoffelsyrup, Ia weiss, prompt 22,50 M., do. zum Export eingedickt, prompt 23,50 M., Ia gelb, prompt 19,00 M., IIa prompt 18 M. — Kartoffelzucker in Kisten, Ia weiss, prompt 22,50 M., Ia gelb, prompt 21 M., geraspelt in Säcken 1 M. per 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke fanden regelmässigen Absatz. Wir notiren: Weizenstärke, Ia grossstückige 39—40 M., do. kleinstückige 33—35 M., Schabestärke 29—31 Mark, Reisstückenstärke 43—44 Mk., Reisstrahlenstärke 44—45 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Hamburg, 15. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 30¼ Br., 30 Gd., October-November 30 Br., 29⅝ Gd., Novbr.-Decbr. 29½ Br., 29¼ Gd., April-Mai 29½ Br., 29¼ Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Matt.

Posen, 14. Octb. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Schön. Das Angebot sämmtlicher Getreidesorten blieb am heutigen Wochenmarkte schwach, Preise unverändert gegen letzte Werthe. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden pro 100 Kilogramm folgende Preise bezahlt: Weizen 15,50—14,80—14,30 M., Roggen 13—12,50—12,10 Mark, Gerste 13—11,80—11 M., Hafer 12,80—12,30—11,70 M., Kartoffeln 2,80—2,40 M. — An der Börse: Spiritus matt. Gekünd. —, —. Loco ohne Fass 37,20 M. bez., October 37,50 M. bez., November-December 37,20 M. bez., Januar 37,30 Mark bez., Februar — Mark bez., April-Mai 39,10 M. bez., Br. u. Gd.

Löwen i. Schl., 14. Oct. [Marktbericht von J. Gross.] Das hiesige Getreidegeschäft lässt im Allgemeinen etwas mehr Lebhaftigkeit erkennen. Das Angebot seitens der Producenten ist successiv ein grösseres geworden und übersteigt solches in Roggen und Weizen die Nachfrage. Der heutige Landmarkt brachte ein ziemlich reges Leben und Treiben mit sich, indem sich Zufuhren in belangreicheren Quantitäten als vorwöchentlich eingefunden hatten. Die Stimmung und Kauflust war speciell für Hafer eine recht gute, und wurde diesem Artikel genügende Beachtung zu Theil, alle übrigen Cerealien wurden ebenfalls schlank vom Markte genommen und sind trotz der grösseren Zufuhr, in Folge guter Kauflust, Preise auf vorwöchentlichem Stand geblieben. Wie folgt sind per 100 Kilogramm notirt bezahlt worden: Weizen 13,80—14,50 M., Roggen 12,80—13,20 M., Gerste 11,60—13 M., Kurzhafer 12,60—12,80 M., Langhafer 12—12,20 Mark, Erbsen 12—14 Mark, Roggenfuttermehl 8,60 M., Weizenschale 7,60 M.

Chemnitz, 14. Octbr. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Schön. Die festere Stimmung, welche an unserer letzten Wochenbörse herrschte, hielt auch heut an, zumal von auswärtigen Plätzen wesentlich höhere Course gemeldet wurden. Die Umsätze in Weizen und Roggen waren nicht unbedeutend und sind besonders feine Qualitäten leicht zu placiren. Ich notire: Weizen, russ., weiss und roth 174 bis 179 M., poln. 170—175 M., sächs. gelb und weiss 163 bis 172 M., Roggen, preuss. und Posener 146—153 M., hiesiger 145 bis 147 M., russ. und türkischer 144—145 M., Gerste, Brauwaare 155—180 M., Mahl- und Futterwaare 125—140 M. Hafer, sächsischer und galizischer 145—155 M., Mais, rumänisch. und amerik. 122—132 M., Cinquantin 150—154 M., Erbsen 140—160 M. Alles per 1000 Kilo Netto. Feinste Sorten über Notiz. — Weizenmehl Nr. 00 25,00 M., Nr. 0 23,00 M., Nr. 1 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0 22,00 M., Nr. 1 21,00 M. Alles per 100 Kilo Netto excl. Sack. Spiritus loco per 10 000 Literprocent 40,60 M. Gld.

ff. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 4. bis 10ten October c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 94 600 Klgr. über die Oberschlesische Bahn, 348 100 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 30 400 Klgr. über die Posener Bahn, 25 150 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels, 106 038 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 604 288 Klgr. (gegen 648 031 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 95 800 Klgr. über die Posener Bahn, 127 284 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 831 267 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 2580 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 1 056 931 Klgr. (gegen 823 100 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Klgr. aus Südrussland, 200 000 aus Ungarn, 70 100 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 7500 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 220 200 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 20 234 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 527 934 Klgr. (gegen 468 134 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Klgr. aus Ungarn, 10 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 55 800 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 25 200 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 30 525 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Binnenverkehr, 7242 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 108 242 Klgr. (gegen 287 860 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Südrussland (gegen 13 600 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 50 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 65 000 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 39 600 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 7920 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 162 520 Klgr. (gegen 413 900 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 30 000 Klgr. aus Ungarn, 20 300 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 14 755 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 5858 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 70 913 Klgr. (gegen 413 900 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Zeit wurden von Breslau versendet:

Weizen: 22 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 10 500 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 32 500 (gegen 13 600 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 100 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 81 060 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Freiburger Bahn, 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 20 222 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 30 520 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 151 902 Klgr. (gegen 91 500 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 20 000 Klgr. nach der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 60 000 Klgr. von der Posener Bahn, 40 000 Klgr. auf der Oberschlesischen Bahn, 5000 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 125 000 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Hafer: 10 160 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer nach der Freiburger Bahn, 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 20 160 Klgr. (gegen 10 075 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn (gegen 10 200 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: Nichts (gegen 40 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn (gegen 5000 Klgr. in der Vorwoche).

Breslau, 16. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angbot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,80—12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefratgt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen unverändert, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mark, blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	19 50	22 —	24 50
Winterraps.......	18 50	19 50	20 30
Winterrübsen.....	18 50	19 50	19 80
Sommerrübsen....	19 —	20 —	22 —
Leindotter........	18 —	19 —	21 —

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother ruhig, per 50 Kilogr. 34 bis 39—42—46 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 15., 16.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 14°,7	+ 12°,5	+ 12°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	755,0	754,6	753,6
Dunstdruck (mm)	10,5	10,3	9,1
Dunstsättigung (pCt.).	85	96	87
Wind	OSO. 2.	O. 2.	SO. 2.
Wetter	trübe.	heiter.	z. heiter.
	Vormittags etwas Regen.		Nachts Thau.

Breslau. Wasserstand.

15. Oct. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 56 cm.
16. Oct. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 44 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. October 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	16,72 B
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,315 bz	20,315 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,60 bz	161,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	198,70 bz	199,00 bz
Russ. Zollcoupons	320,75 bz	320,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,40 G
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,60 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 B
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	—	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 bzG	102,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,70 G	101,70 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,10 bz	99,10 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,90 B	100,90 bzB
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 B	100,60 G
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 B	97,40 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,40 bz	87,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	92,00 G	92,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	4½	1/1 1/7	92,50 G	92,00 G
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	86,00 G	86,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,75 G	104,50 bzG
dto.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,75 bzG
dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	93,50 bzG	93,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 B	99,90 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,50 G	106,50 bzG
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,60 bz
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,40 G	99,40 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,00 B	99,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,90 bzG	110,50 bzB
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 G	101,20 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 B	111,10 bzB
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,75 G	112,00 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,50 G	103,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	111,00 B	110,80 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,40 bzG	109,25 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,60 G	107,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,70 B	99,70 ebzB

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,70 bz	93,50 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	87,50 bz	87,75 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,90 bz B	65,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10à20 ebz	60,25 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	55,10 bz	55,10 bz
Rumänische Staats-Anl....	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880 ..	6	1/1 1/7	102,25 bzB	102,25 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,00 G	98,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	92,75 B bz	92,80à90 bz
dto. dto. v. 1875 ...	4½	1/4 1/10	85,90à86,00 e	86,00 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,25 bz	79,25 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	108,10 bzG	108,25 bzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	93,60à70 bz	93,50à60 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	58,60à70 bz	58,80 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,10 bz	59,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,60 bz	58,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,20 B	84,00 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,00 bzG	88,25 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	90,25 G	90,75 bzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I...	5	1/1 1/7	85,00 ebzG	85,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,00 bz	88,60 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	102,50 bz	102,30 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	77,50 bz	77,40 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	78,25 bz	78,40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	71,60 bzB	71,75 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,00 B	99,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	75,50 bz	76,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,90 B	130,90 bz
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	131,50 G	131,60 G
100 Barletta Lire-Loose ...	fr.	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 B	94,50 B
Bukarester Loose	—	—	35,00 B	35,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,75 bz	124,75 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl. ..	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,25 G	47,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	98,00 bzB	98,40 bzG
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	96,00 bzG	96,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	192,00 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	181,60 bz	181,60 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	117,00 G	116,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,60 G	22,90 B
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	14,90 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	299,00 G	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	114,20 ebzB	114,50 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	288,00 bzB	289,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,00 bzG	151,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	135,00 bzG	135,40 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,50 bzG	94,25 bzG
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	137,00 ebzB	137,50 bz
dto. v. 1866 ..	5	1/3 1/9	129,00 bzG	129,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	31,00 bzG	31,60 bzG
Ungarische Loose	—	—	216,00 bzG	216,75 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Aachen-Mastricht...	2½	2½	1/1	54,00 bz	54,30 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	18,25 bzG	18,30 bz
Dortmund-Gronau ..	2⅛	2½	1/1	58,00 bz	58,25 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	39,75 bz	40,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	108,75 bz	108,75 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	214,60 bz	214,50 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅕	4⅖	1/1 1/7	99,75 bz	99,70 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	⅔	1/1	61,75 bzG	65,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9⅕	9,4	1/1	188,25 bz	189,25 bzB
Ostpreuss. Südbahn.	5⅝	2¾	1/1	96,75 bz	98,00 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,75 bz	33,70 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	— —	102,25 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 15.	vom 14.
Berlin-Dresden 5%.	0	7	1/4	47,25 bzG	47,60 G
Breslau-Warsch. 5%.	2¼	2⅛	1/1	67,10 G	67,80 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	115,30 G	115,75 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	79,10 bzG	79,30 bzG
Oels-Gnesen 4½% ..	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	— —	— —
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	104,25 bzG	104,25 bz
Weimar-Gera 5%...	1⅓	2⅙	1/1	83,25 bzG	83,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	106,60 bzG	106,50 bz
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	120,25 bz	119,60 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5% .	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	88,60 bz	88,50 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	102,50 B	102,00 B
Kaschau-Oderberg..	4	—	1/1 1/7	58,30 G	— —
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	74,25 bz	74,00 G
Mosko-Brest 3% *	—	3		62,75 bzB	62,80 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	445,00 bz	445,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	48/20	43/20	1/1 1/7	258,50 bz	260,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	229,00 bz	231,90 bz
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	—	1/1 1/7	— —	63,50 bz
Rum. Staatsb. 3⅓%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	119,90 bz	120,00 bz
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	60,70 B	60,75 bzB
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1⅕	1/5 1/11	210,00 bz	208,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/1	202,90 bz	205,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,25 G	97,25 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,20 bzG
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,20 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,75 G	102,90 B
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,10 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,10 G	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,10 bzG	101,10 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 bz	101,40 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	— —	101,40 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	100,90 bz	100,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,80 bzB	101,80 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	100,50 B	101,10 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,40 G	— —
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A....	4½	1/1 1/7	104,70 B	104,60 bz
dto. dto. Lit. B....	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,70 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	100,90 B	101,00 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	100,50 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 B
dto. III.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,70 B	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	97,50 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,20 G	101,20 bzG
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,20 G	101,10 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,70 bzB
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,30 G	104,40 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	100,50 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I...	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	101,10 G	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,25 bz	101,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,40 G	82,20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,40 G	106,40 bz
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	98,50 ebzG	98,60 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,10 G	80,00 bz
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	79,60 G	79,70 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,00 G	102,50 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	70,60 bzG	70,25 bz
Lemberg-Czernowitz I.*...	5	1/5 1/11	71,75 bzB	72,10 G
dto. II.*...	5	1/5 1/11	71,75 bzB	72,10 G
dto. III.*...	5	1/5 1/11	71,75 bzB	72,10 G
dto. IV.*...	5	1/5 1/11	71,75 bzB	72,10 G
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	60,00 bz	60,25 bz
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	399,00 B	399,25 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,30 bz	83,00 G
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,00 G	82,20 bzG
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	81,90 G	81,90 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	308,25 bz	309,00 bzB
dto. dto. Oblig.*..	5	1/1 1/7	103,50 G	103,60 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,00 bz	78,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	77,10 bzG	77,50 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,20 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,25 bzB	99,25 B
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	95,25 bz	95,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4½	1/1 1/7	91,20 G	91,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,40 G	100,40 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,80 B	100,30 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	99,30 G	99,50 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,50 bz	— —
dto. III.	5	1/1 1/7	99,40 bz	99,60 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	99,60 bz	99,50 bzG
dto. V.	5	1/1 1/6	99,30 bz	99,25 B
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,00 B	63,20 B

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Aachener Disc.	7	7	1/1	109,50 G	109,50 G
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	140,00 bzG	140,60 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,50 G	82,50 bzG
dto. Wechslerbank	5⅛	5⅚	1/1	94,90 B	— —
Darmstädter Bank..	8¼	7	1/1	134,00 bzB	134,30 bzB
Dessauer Credit	5	6	1/1	119,00 bz	121,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	144,00 bzG	144,10 bz
dto. Genossensch...	7½	8	1/1	132,75 B	132,75 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,25 G	92,25 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	187,50 bz	186,90 bzB
Dresdener Bank ...	8	7½	1/1	122,25 bz	123,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,50 G	100,50 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	39,00 B	39,00 bzB
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	73,00 B	73,00 B
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	115,60 G	113,60 G
Leipziger Credit....	10	9½	1/1	171,00 B	170,90 B
dto. Disconto .	7	6	1/1	97,00 bzB	96,40 B
Luxemburger Bank.	7	7½	1/1	134,60 bzG	136,40 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	49/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,40 bz	90,00 bzG
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	87,50 bzG	87,50 B
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅛	8	1/1	— —	139,75 B
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	38,50 G	38,75 G
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37,75 bz	37,25 bz
Pos. Provinz.-Bank .	6⅓	6⅓	1/1	118,00 G	118,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	102,50 bzG	103,00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	129,50 G	129,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 bzG	93,50 bzB
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,25 bzG	93,25 G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	112,00 ebzB	112,25 bzB
Prod.-Handelsbank .	5½	4	1/1	84,25 B	84,75 bzB
Reichsbank 4½%...	6¼	6¼	1/1 1/7	140,75 B	140,75 B
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	74,20 bzG	74,00 bzG
Sächsische Bank....	5½	5⅙	1/1	117,10 G	117,10 G
Schles. Bankverein .	5½	5½	1/1	101,75 B	101,75 B
Spritbank Wrede...	4	2¼	1/1	71,25 bzG	70,75 bzG
Weimarische Bank.	5	4	1/1	72,10 bzB	72,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	217,75 bzB	217,75 bz
Bismarckhütte	9	8	1/7	104,00 bz	104,20 G
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 94,75 G	c. 94,75 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/5	57,70 G	57,80 G
dto. Strassenb.. ...	5½	6½	1/1	141,50 G	141,50 bz
dto. W. F. Linke ..	11	8½	1/1	114,50 G	114,75 B
Deutsche Baug. 70%	1½	0	1/1	82,75 bz	82,90 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,70 G	32,70 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	8,00 B	8,25 bz
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	54,75 bzG	55,00 bzG
Edison Compagnie..	4	4	1/5	102,90 bz	103,75 bz
Erdmannsd. Spinn. .	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	6½	4	1/1	93,00 bz	93,75 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	120,50 bzG	120,75 B
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/8	128,00 bzG	128,00 bzG
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	74,00 B	74,00 B
Laurahütte	8	4½	1/7	88,50 G	88,40 B
Nordd. Eiswerke ...	1½	½	1/7	43,50 bzB	43,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	35,50 B	35,50 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,00 bzG	44,50 bzG
Oppelner Cement ...	6¾	5½	1/1	92,10 bzG	92,25 bzG
Posener Sprit.-A.-G..	5	5⅓	1/7	— —	— —
Redenhütte, conv...	10	3	1/7	48,50 B	48,50 B
Schles. Gas-A.-G....	7	7	1/7	114,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	— —	19,10 bz
dto. Portl.-Cem..	12	14	1/7	— —	130,00 bzG
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,00 bz	110,80 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,00 bzG	114,50 B
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	23,00 B	23,50 B
Vorwärtshütte	0	0	1/1	2,75 G	2,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1325 B	1325 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	99,90 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1	101,00 B	100,75 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,30 G	110,30 G
Redenhütte 6%	115	vsch	105,40 G	105,10 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,50 G	106,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 15.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	168,45 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	167,75 bzB	— —
Belg. Plätze 100 Frcs..... 8 T.	3	80,50 B	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	2	20,32 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	2	20,275 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,65 B	— —
Wien österr. W. 100 Fl... 8 T.	4	161,40 bz	161,25 bz
dto. dto. 100 Fl... 2 M.	4	160,60 bz	160,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire ..... 10 T.	5	80,25 bzB	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R. ...... 8 T.	6	198,40 bz	198,65 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Deutsche Bank	144,10à143,80 bz	— —
Discont.-Command....	187à86,90à87,10à86,60bz	— —
Dortmunder Union ...	54,50à75 bz	— —
Laurahütte	88,70à75à60 bz	— —
Oesterr. Credit	449à49,50à448 bz	— —
Franzosen	447à445,50 bz	— —
Lombarden	209,50à209à210 bz	— —
Russische Noten	198,75à199à198,50 bz	198,75à99à198,50 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.